



GEMEINDEBLATT DER  
EV.-LUTH.ST.-JOHANNIS-  
D. TÄUFER-GEMEINDE  
LÜCHOW · KOLBORN · JEETZEL-REETZE



Internet: [www.sankt-johannis-luechow.de](http://www.sankt-johannis-luechow.de)

*Sommerzeit*

Wie gut, dass es die Ferien gibt.  
Morgens aufstehen, wann man will.  
Frühstücken lange und ziemlich viel.  
In die Badesachen, eingecremt und raus.  
Die Sonne genießen und den Brunnen vor dem Haus.  
Das klare kalte Wasser plätschert,  
ein kleiner Vogel lustig zwitschert.  
Müde in den Schatten kriechen,  
mit geschlossenen Augen den Sommer riechen.  
Schlafen, träumen unter Bäumen,  
den Tag gemütlich ganz versäumen.  
So viel Zeit noch vor mir liegt,  
wie gut, dass es die Ferien gibt!

(Nyree Heckmann)

FOTO: EPD BILD



JUNI–JULI 2010

## Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie Frederick? Das ist die kleine Feldmaus aus einem Kinderbuch.



Im Gegensatz zu allen anderen Mäusen, die in der alten Steinmauer wohnen, hat Frederick im Winter nichts beizutragen an gesammelter Nahrung.

Aber als die Nahrungsvorräte der anderen Mäuse zu Ende gehen, als die Mäuse immer trauriger und stiller werden, da breitet Frederick seine Vorräte aus.

Denn während die anderen Mäuse damit beschäftigt waren, Körner, Nüsse und Stroh zu sammeln,

sammelte Frederick Sonnenstrahlen für die kalten, dunklen Wintertage. Er sammelte Farben, weil der Winter grau ist. Und er sammelte Wörter, weil es viele lange Wintertage gibt, an denen man am Ende nicht mehr weiß, worüber man sprechen soll.

*Jetzt beginnt der Sommer. Jetzt beginnt für uns die Zeit zum Sammeln!*

*Jetzt ist es lange hell – da will ich in meinem Herzen Licht sammeln für die düsteren Tage.*

*Es ist so schön warm heute – da will ich meine Augen schließen und die Wärme speichern für kältere Tage.*

*Die Farben explodieren schier – da will ich die Augen weit öffnen und sie aufsaugen für farblosere Zeiten.*

*Alles ist so munter um mich herum – da will ich genau hinhören und es mir merken für die Zeit, wo es leiser wird.*

*Der Himmel scheint mir so weit – da will ich mich ausstrecken und mich daran erinnern, wenn der Nebel mich runterdrückt.*

(nach Nyree Heckmann)

---

Es tut uns gut, schöne Erinnerungen zu sammeln und einen Vorrat anzulegen. Denn erst, wenn wir uns an Dinge erinnern, können wir uns wirklich über sie freuen. Freude braucht Zeit.



Wenn ein Ereignis das nächste jagt, dann erleben wir zwar viel, aber es bleibt keine Zeit, sich daran zu erinnern und noch einmal darüber zu freuen. So verliert das Erlebte schnell seinen Glanz und wird von neuen Dingen überdeckt. Und wir fühlen uns gestresst, weil immer neue Eindrücke auf uns einströmen.

Der Sommer und die Ferien laden dazu ein, langsamer und aufmerksamer zu werden: Farben, Geräusche und Gerüche wirklich wahrzunehmen, sie zu sammeln und später in der Erinnerung noch einmal zu erleben.

Das tut uns gut, weil wir uns dann noch einmal freuen können.

Und Freude und Dankbarkeit tun einfach gut.

Sommerzeit ist Sammelzeit.

Gott sei Dank, es ist Sommer!



Ihre Pastorin

*J. Kantner*

*Nyree Heckmann, geb. 1973 in Porz bei Köln. Studium der Evang. Theologie in Bonn, Heidelberg, Tübingen und im englischen Durham. Vikariat in Wetzlar und Gießen-Lützellinden. Von 2002 bis 2009 Pfarrerin im Appenzellerland in der Schweiz. Lebt jetzt mit ihrem Mann Heinz-Jürgen Heckmann und ihren drei Kindern in Unterstammheim im Zürcher Weinland.*

## Susanne Wiegrefe †

Am 15. März verstarb im Alter von 82 Jahren Susanne Wiegrefe.

Von 1957 bis 1991 hat Frau Wiegrefe in der Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde die Kirchenmusik als Kantordin verantwortlich geleitet. Sie hat mit großer Kompetenz die Orgel gespielt und damit die Gemeinde beim Singen gestützt. Den Kirchenchor und den Kinderchor hat sie engagiert geleitet und ihre pädagogischen Fähigkeiten zum Wohl unserer Kirchengemeinde eingebracht. Die Bedeutung der Kirchenmusik an St. Johannis basiert auf ihrem nachhaltigen Wirken.

### Stationen ihres beruflichen Weges

Frau Susanne Wiegrefe durfte mit Erlaubnis ihrer Eltern gleich nach dem Kriege in Frankfurt/Main Kirchenmusik studieren. Für sie waren es bereichernde und musikalisch gehaltvolle Zeiten. Sie lernte Komposition und Improvisation und nach Vorgaben eine Fuge auszuarbeiten. Sie liebte es, sich an notierten Improvisationen zu orientieren. Sie sang bei erstklassigen Aufführungen mit und spielte schon als Studentin die Orgel bei großen Gottesdiensten. Ihre Studien schloss sie mit der A-Prüfung ab.

Für ihren Dienst sind wir ihr von Herzen dankbar und wünschen Ihnen, dass Sie schauen mag, worauf Sie fest vertraut hat.



»Ich liege und schlafe ganz in Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.« (Psalm 4,9)

*Pastor El Karsheh und Axel Fischer*

Sie wechselte nach Lüneburg in das pädagogische Fach, weil ihr die Kirchenmusik als A-Musikerin keine Aussicht auf Anstellung bot. In ihrer Heimatstadt Lüchow bekam sie eine Anstellung an der Grundschule, blieb aber der Musik, insbesondere der Kirchenmusik, eng verbunden. Sie bildete an der Orgel unsere spätere Organistin Christel Adam aus.

Es sind Glück und Segen, dass wir Sie gehabt haben! Sie hat musikalische Grundsteine gelegt, auf die andere haben aufbauen können.

*Hans-Jürgen Wolters, Propst i.R.*

# BITTE UND DANK

---

## Freiwilliger Kirchgeld-Beitrag 2010

Wie jedes Jahr verschickt die St.-Johannis-Kirchengemeinde im Mai Briefe mit der Bitte, für wichtige Vorhaben zu spenden. In diesem Jahr geht es um die Fortsetzung der Renovierung des Saales und um eine neue Elektronik zur Steuerung unserer Glocken.

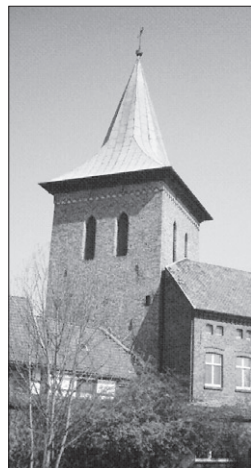
Viele fleißige Hände haben im letzten Jahr bei der **Renovierung des Gemeindefaales** mitgeholfen. Aus finanziellen Gründen konnten wir bisher nur den großen Saal mit einem neuen Fußboden ausstatten.



Nun soll die Bühne folgen. Diese ist kleiner und durch eine Schiebetür abzutrennen. Doch bei größeren Veranstaltungen und der Winterkirche sind wir auf diesen Raum angewiesen.

Die Glocken in St.-Johannis werden von einer Elektronik gesteuert, die in

die Jahre gekommen ist und nicht immer zuverlässig arbeitet. Hier ist dringend eine Erneuerung erforderlich, denn die Glocken sind ein wichtiges Aushängeschild unserer Kirchengemeinde. Darum haben wir vor, **die elektronische Steuerung der Glocken** durch eine neue zu ersetzen.



Für diese beiden Projekte bitten wir Sie herzlich um Ihren Freiwilligen Kirchgeld-Beitrag. Wir freuen uns, wenn Sie das Interesse an diesen Vorhaben mit uns teilen, und danken Ihnen für Ihre Spende!

Darüber hinaus danken wir Ihnen, dass wir im vergangenen Jahr durch Ihre Spenden und Kollekten über 9000 Euro für soziale Projekte einsetzen konnten.

*Ihre St.-Johannis-Kirchengemeinde  
Lüchow*

---

## Erfahrungen mit Gott

Im März und April traf sich ein kleiner Kreis von Interessierten mit Pastor El Karsheh, um über Glaubensfragen nachzudenken. Manche waren durch den vorigen Glaubenskurs auf den Geschmack gekommen, andere stießen neu dazu.

Wir beschäftigten uns mit dem Glaubensbekenntnis und mit der Bedeutung der Taufe. Wir entdeckten den Kirchraum bis hin zum Dachboden und dem Innenleben der Orgel.

Pastor El Karsheh hatte jeweils eine kurze Einführung ins Thema vorbereitet, danach kamen wir sehr schnell ins Gespräch. Auch das gemeinsame

Singen hatte einen festen Platz. Den Abschluss des Kurses bildete eine Andacht zur Tauferinnerung in der Kirche.

Es war sehr bereichernd zu hören, welche unterschiedliche Erfahrungen mit Gott jeder bisher gemacht hat. Der Austausch war von großer Offenheit und Respekt vor den Glaubensüberzeugungen der anderen getragen, auch wenn diese teilweise sehr auseinander gingen. Die Impulse aus diesem Kurs beschäftigten uns oft noch in der Woche danach, und jeder von uns hat wertvolle Anregungen für sein Leben bekommen.

*Gudrun Sudbrink*

---

# ST.-JOHANNIS-FRÜHSTÜCK

Sonnabend, 5. Juni 2010, von 9–12 Uhr  
im Gemeindehaus in Lüchow

## „Die Gebote – Weisungen zum Leben“

Frau Elke Johanna Kulenkampff, Hannover



Anmeldung bis 2. Juni 2010 bei  
H. Carl (Tel. 25 38) oder C. Grützner (Tel. 29 97)

Kostenbeitrag: 5 Euro

## Lüchower Orgelfest: 20. – 27. Juni 2010

Bereits zum vierten Mal wird im Juni in der letzten vollen Woche um den Johannis-Tag (24. Juni) herum das »Lüchower Orgelfest« stattfinden. Im Mittelpunkt der musikalischen Darbietungen stehen die vielfältigen Klangmöglichkeiten unserer dreimanualigen Eule-Orgel in der St.-Johannis-Kirche. Eine Organistin und drei Organisten werden mit ausgesuchten Orgelkompositionen jeweils einstündige Konzerte gestalten.

Als auswärtige Interpreten begrüßen wir am Sonntag, dem 20. Juni, Tillmann Benfer (Verden) und am Mittwoch, dem 23. Juni, Andrea Kulin (Berlin). Am Freitag, dem 25. Juni, wird Martin Böcker (Stade) zusammen mit Katarzyna Jerzewska (Violine) und Renate Höchst (Violoncello) mit Werken von Joseph Rheinberger dem Konzert eine sprichwörtlich »besondere Note« verleihen. Das Schlusskonzert am Sonntag, dem 27. Juni, spielt Axel Fischer (Lüchow). Beginn in diesem Jahr jeweils um 19 Uhr!

Der diesjährige 200. Geburtstag von Robert Schumann spiegelt sich in verschiedenen Konzertbeiträgen wider. Ohnehin bietet sich stets die (Rück-)Beziehung von Komponisten

des 19. Jahrhunderts und Ihren Werken auf den großen Johann Sebastian Bach an: spannende Klangbezüge lassen sich dabei entdecken und werden für die Programmgestaltung dieses Orgelfestes abwechslungsreich genutzt.

Mit dem »94. Psalm« von Julius Reubke sowie der prächtigen Choralfantasie »Halleluja, Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud« von Max Reger werden Sie auch bedeutende Kompositionen der Hoch- und Spätromantik erleben können!

Das Lüchower Orgelfest gehört zur Reihe »Orgelschätze in der Lüneburger Heide«, in der überregional bedeutende Orgelveranstaltungen dargestellt sind. Das reich bebilderte »Orgelschätze«-Programmheft liegt in der Kirche und im Gemeindehaus für Sie zum Mitnehmen bereit.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei – am Ausgang wird jeweils um Spenden gebeten.

Sie sind herzlich eingeladen.

*Kreiskantor Axel Fischer*



## Sommerfreude

Im Sommer fließt Gottes Liebe über.

Er verschwendet sich an uns.

Den Blumen gibt er Farben und Duft.

Dem Sonnenlicht schenkt er Wärme und Kraft.

Im Rauschen des Bachs klingt ein leises Lied  
und die Wipfel der Bäume wiegen sich sanft im Wind.

Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:

Großzügig, verschwenderisch, leise und sanft:  
so verschenkt er sich an uns.

*Tina Willms*



# GRUPPEN UND KREISE

---

Altclub	montags um 14.30 Uhr
Altkleiderstelle	mittwochs 9.00–11.00 u. 14.00–17.00 Uhr
Andacht für Ehrenamtliche	Donnerstag, 17. 6. um 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Mittwoch, 2./16. 6. um 19.30 Uhr
Frauenkreis	Dienstag, 8. 6. und 13. 7. um 14.30 Uhr
Gebetskreis	Freitag, 18. 6. und 16. 7. um 19.00 Uhr
Gesprächskreis	Mittwoch, 9. 6. um 20.00 Uhr
Hauskreis	Montag, 28. 6. um 20.00 Uhr
Kantorei	donnerstags um 19.30 Uhr*
Kinderchor	dienstags um 17.00 Uhr*
Kindergottesdienst-Team	dienstags um 17.30 Uhr*
Kirchenmäuse	donnerstags um 9.30 Uhr
Krankenhausbesuchsdienst	mittwochs um 9.00 Uhr
Kreativkreis	dienstags um 19.30 Uhr*
KU-4 Unterrichtende	montags um 16.30 Uhr*
Männerrunde	Donnerstag, 17. 6. um 19.00 Uhr

Nähere Informationen zu Ort, Inhalt und Leitung der Gruppen erhalten Sie über das Gemeindebüro unter Tel. 21 91.

**\* keine Treffen in den Ferien vom 24. Juni bis 4. August 2010**

IMPRESSUM	Herausgeber	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Lüchow Vorsitzender: Pastor Stefan El Karsheh An der St.-Johannis-Kirche 9, 29439 Lüchow, Telefon 0 58 41 - 68 26
	Redaktion	Angela Bergdolt, Gerhard Gersema, Pastor Stefan El Karsheh, Volker Lieske, Kurt-Martin Nimz, Hilke Walpert
	Druck	Kirchenkreisamt Dannenberg, Bahnhofstraße 26, 29451 Dannenberg/E. Telefon 0 58 61 - 80 10 30
	Auflage	1500 Exemplare
	Redaktionssitzung für die August/September-Ausgabe:	30. Juni 2010
Redaktionsschluss der August/September-Ausgabe:	9. Juli 2010	

# GOTTESDIENSTE

---

■ Monatspruch Juni 2010 ■

**Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.**

---

*Amos 5, 4*

---

**Sonntag, 6. Juni 2010 »1. Sonntag nach Trinitatis«**

9.30 Uhr Gottesdienst in Lüchow – Pastor Prahler

9.30 Uhr Gottesdienst in Jeetzel – Pastor Kühnel

11.00 Uhr Gottesdienst in Kolborn – Pastorin Ackermann

*Kollekte: Frauenprojekte in der Ökumene*

**Sonntag, 13. Juni 2010 »2. Sonntag nach Trinitatis«**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pastorin El Karsheh

*Kollekte: Gefängnisseelsorge*

11.00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 20. Juni 2010 »3. Sonntag nach Trinitatis«**

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Abschluss des KU4-Jahres unter Mitwirkung des Kinderchores – Diakonin Thiemann und Team

*Kollekte: Jugendfreizeiten*

**Sonntag, 27. Juni 2010 »4. Sonntag nach Trinitatis«**

9.30 Uhr Gottesdienst – Pastorin Kantuser

*Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche*

# GOTTESDIENSTE

---

■ Monatspruch Juli 2010 ■

**So bekehre dich nun zu deinem Gott,  
halte fest an Barmherzigkeit und Recht  
und hoffe stets auf deinen Gott.**

---

*Hosea 12,7*

---

**Sonntag, 4. Juli 2010 »5. Sonntag nach Trinitatis«**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pastorin Naß-Gehrke  
*Kollekte: Telefonseelsorge*

**Sonntag, 11. Juli 2010 »6. Sonntag nach Trinitatis«**

9.30 Uhr Gottesdienst – Pastorin Kantuser  
*Kollekte: Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Gemeinde*

**Sonntag, 18. Juli 2010 »7. Sonntag nach Trinitatis«**

9.30 Uhr Gottesdienst – Pastor El Karshah  
*Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*  
16.00 Uhr Pfadfinder-Gottesdienst - Ulf Fiebrandt und Team (siehe Seite 18)

**Sonntag, 25. Juli 2010 »8. Sonntag nach Trinitatis«**

10.30 Uhr Garten-Gottesdienst – Pastorin El Karshah (siehe Seite 18)  
*Kollekte: Hilfe für Partnerkirche in El Salvador – Ökumenische  
Zwecke der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirchen Deutschlands*

**Sonntag, 1. August 2010 »9. Sonntag nach Trinitatis«**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Propst Wichert-von Holten  
*Kollekte: Orgelpflege*

# AUS UNSERER GEMEINDE

---



## TAUFEN

- 21. 3. Lennart Jahnke, Danziger Straße 17
- 28. 3. Justin Peters, Tarmitzer Straße 10
- 4. 4. Merlin Günther Gehrke, Dömitzer Straße 7
- 4. 4. Vanessa Duhm, Im Anger 3, Jeetzel
- 16. 4. Marie Grimme, Danziger Straße 51B
- 16. 4. Antonia Lethmate, Bohnenkamp 3, Saaße
- 16. 4. Marlene Schiewe, Wiesengrund 8



## ES VERSTARBEN

- 2. 3. Edeltraud Brandes, geb. Paartz, Spötzingstraße 14, 58 Jahre
- 15. 3. Susanne Wiegrefe, Lange Straße 68, 82 Jahre
- 26. 3. Alwine Reppien, geb. Großmann, Gusestraße 5, 86 Jahre
- 30. 3. Giesela Brennenstuhl, Seerauer Landstraße, 81 Jahre
- 5. 4. Renate Schröder, geb. Busse, Tarmitz Nr. 20, 83 Jahre
- 10. 4. Adelheid Stallbohm, geb. Niebuhr, Osterburger Straße 3, 55 Jahre
- 15. 4. Liesbeth Sobottka, geb. Guth, Dannenberger Straße 37, 94 Jahre
- 21. 4. Erna Gumprecht, geb. Klawuhn, Wendlandstraße 4, 89 Jahre
- 1. 5. August Quis, Mühlenberg 12, Kolborn, 88 Jahre
- 3. 5. Siegfried Reiche, Tarmitzer Straße 5, 54 Jahre
- 5. 5. Lydia Brandt, geb. Anklam, Schweriner Straße 15, 79 Jahre

## Mitsingen im Kinderchor für Kinder ab 6 Jahren

Im Kinderchor unserer St.-Johannis-Kirchengemeinde können Kinder ab einem Alter von 6 Jahren mitsingen. Sie lernen Lieder, Kanons und kleine Motetten kennen; Klassisches und Modernes singen sie teils mit, teils ohne instrumentale Begleitung. Sicher gibt es noch viele Kinder aus Lüchow und den umliegenden Gemeinden, die Spaß und Freude am Singen haben und deshalb gerne im Kinderchor mitmachen könnten. Der richtige Zeitpunkt zum Einstieg wäre z.B. gleich nach den Sommer-

ferien ab Dienstag, den 10. August um 17 Uhr. Aber auch vor den Ferien ist ein »Hineinschnuppern« und Ausprobieren am 1. oder 15. Juni gerne möglich.

Der Kinderchor trifft sich zum Proben immer im Ev. Gemeindehaus neben der St.-Johannis-Kirche.

Für weitere Informationen bin ich unter 05845-736 telefonisch erreichbar – oder Sie sprechen mich persönlich an. Herzliche Einladung!

*Axel Fischer, Kantor an St. Johannis*

---

## »Lüchower Orgelbüchlein« erhält Sonderpreis

Die St.-Johannis-Kirchengemeinde Lüchow wird für das von ihr herausgegebene »Lüchower Orgelbüchlein – die Eule-Orgel in der St.-Johannis-Kirche zu Lüchow« einen Sonderpreis im Rahmen des 4. Förderpreises der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers erhalten. Der Preis wird während der nächsten Tagung der Landsynode am 4. Juni verliehen.

»Kirche in die Öffentlichkeit bringen ..., in und mit Medien vom Glauben reden ..., Kontakte knüpfen und pflegen nach innen und außen«: diese Leitsätze des Förderpreises für »Kommunikation und Medien«

waren prinzipiell auch für die inhaltliche Konzeption und sorgfältige Gestaltung des Lüchower Orgelbüchleins bestimmend gewesen. Mitte März, unmittelbar vor dem Sonntag Laetare (Freuet Euch!) erreichte uns dann die glückliche Nachricht. Alle beispielhaften, mit einem Preis ausgezeichneten Projekte können auch im Internet unter [www.geistreich.de](http://www.geistreich.de) betrachtet werden.

*Axel Fischer, Kantor an St. Johannis*

**Haben Sie schon ein  
»Lüchower Orgelbüchlein« ?**

## Auf Noahs Spuren durch die Sintflut

»150 Meter lang und nur aus Holz?« Unvorstellbar das Ausmaß der Arche.

In den Osterferien trafen sich 76 Kinder mit Teamerinnen und Teamern, um herauszufinden, wie Noah es geschafft hatte, mit seiner Familie und den Tieren die Sintflut zu überwinden.



Im Interview mit Diakonin Birgit Thiemann konnten die Kinder Noah anschaulich erleben.

Anschließend erfuhren sie in Rollenspielen, wie es ist, so viel Gottvertrauen zu haben, wie Noah es hatte. Gott schickte die Sintflut, um das Böse zu vernichten. In Gruppen wurde eine Arche nachgebaut und aus einer Chips-Dose einen Regenmacher.

Wie man 40 Tage und Nächte im Dunkeln verbringt, bevor der Regen aufhört, stellten die Kinder in Gruppen nach. Sie vertrieben sich die lange Zeit des Wartens im dunklen Raum mit Spielen. Dann geschah das Wunder! Der Regen hörte auf.

Eine Taube brachte den viel versprechenden Ölweig, und die Menschen und Tiere konnten an Land gehen.



# KINDER-BIBEL-WOCHE



FOTOS: HANS WALPERT

Als Zeichen der Versöhnung erschien der Regenbogen. Die Kinder untermalten diese Versöhnungsstunde mit dem Lied »Regenbogen, buntes Licht...«, in dem es u. a. heißt: »Gott verlässt die Erde nicht, hat ein Zeichen uns gegeben.«

Als Abschluss des Tages feierten Teamer und Kinder ein gemeinsames Fest, zu dem jeder an diesem Morgen etwas mitgebracht hatte.

Einen würdevollen Ausklang der gemeinsamen Woche bildete der Abschluss-Gottesdienst am Sonntag mit der Erfahrung des Vertrauens Gottes.



*Thomas Lieske*

## Marie Grimme erzählt von einem großen Tag im St.-Johannis-Kindergarten

Ich bin schon so lange im Kindergarten, aber das habe ich dort noch nie erlebt: im Kindergarten soll eine Taufe stattfinden, dabei gehört so was doch in die Kirche!



Was passiert denn da eigentlich? Was sollen wir da machen und wer wird überhaupt getauft?

Wer getauft werden sollte, habe ich schnell rausbekommen. Mama und Papa hatten mich dazu bestimmt.

Als Frau El Karsheh uns besuchte, um meinen Eltern und mir die Taufe zu erklären, fand ich das sehr interessant. Ich kannte unsere Pastorin schon, denn sie ist oft bei uns im Kindergarten. Aufgeregt war ich nicht, aber immer neugieriger wurde ich. Ob es den beiden anderen

Täuflingen Marlene Schiewe und Antonia Lethmate auch so ging?

Mama und Papa konnten von nichts anderem mehr reden und auch im Kindergarten musste noch so viel vorbereitet und geübt werden.

Als dann am 16. April 2010 endlich der Tag anbrach, an dem unsere Taufe stattfand, mussten wir aufstehen, obwohl es noch Nacht war. Mir hat das nichts ausgemacht, denn ich wollte endlich zum Friseur und dann mein schönes Kleid anziehen.

Als wir dann zum Kindergarten kamen, war da richtig was los. Alle Gruppen waren

da, sogar die Kleinen aus der Krippe, und viele Erwachsene, die ich nicht kenne. Marlene und Antonia waren auch da. Klar, denn es war ja unsere Taufe. Erkennen konnte man uns drei sofort, denn mal ehrlich: wann macht man sich für den Kindergarten schon mal so schick?

Es war wirklich wie in der Kirche. Alles war so wunderschön geschmückt, sogar ein Altar stand dort und natürlich die Taufschale und eine große Kerze. Nicht mal die Orgel fehlte. Wir drei mussten uns



in die Mitte setzen, während alle anderen um uns herum saßen und uns angeguckt haben. Wir haben einen richtigen Gottesdienst gefeiert und dabei natürlich auch gebetet und gesungen. Alle haben mitgemacht und es war richtig toll!

Jetzt war ich auch aufgeregt. Unsere Freunde haben das Wasser in die Taufschale gefüllt und nun mussten Marlene, Antonia und ich aufstehen, um uns taufen zu lassen. Es war überhaupt nicht schlimm. Jetzt kam das Wasser auf die Stirn und das war der wichtigste Moment des ganzen Tages. Nun zündete Frau El Karshéh unsere Taufkerzen an und gab sie uns. Eine besondere Freude machten uns schließlich die Kinder aus unseren Gruppen, denn sie hatten für uns wunderschöne Geschenke.



FOTOS: TORBEN GRIMME

Aber auch wir hatten noch eine Überraschung (besser: unsere Eltern). Nach dem Gottesdienst bekam jedes Kind aus unseren Gruppen einen Luftballon überreicht. »Grüße an den lieben Gott« stand auf den Karten, von denen an jedem Luftballon eine befestigt war. Wir haben die Luftballons alle auf einmal in den Himmel steigen lassen. Noch lange haben wir ihnen nachgesehen und gewunken und wir wussten, dass unsere Grüße ankommen würden.

*Lars Grimme*

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

---

## Pfadfinder-Gottesdienst



Am 18. Juli haben wir in St.-Johannis eine Gruppe von Pfadfindern zu Gast. Sie halten sich den ganzen Tag über in Lüchow auf und wollen am Nachmittag um 16.00 Uhr einen Kinder- und Jugend-Gottesdienst in unserer Kirche feiern. Das Thema des Gottesdienstes lautet »Ein Held?« Dabei geht es um Michel

von Lönneberga, der die Pfadfindergruppe mit seinen Streichen und Taten durch das ganze Sommerlager begleitet. Dazu wird ein Theaterstück aufgeführt und die Kinder und Jugendlichen führen durch den Gottesdienst.

Musikalisch werden moderne christliche Lieder mit Gitarrenbegleitung gespielt, Vor- und Nachspiel werden von der Orgel ertönen. Alle sind herzlich eingeladen.

---

## 4. Lüchower Garten-Gottesdienst

Sonntag, den 25. Juli 2010  
um 10.30 Uhr



An den Tafelgärten der AWO, Tarmitzer Str. 10  
(gegenüber von Café Goldmann)

Anschließend ist Gelegenheit zum Zusammenbleiben bei Kaffee und Kuchen

## WUSSTEN SIE SCHON ...

---

- dass das diesjährige **Kreisposaunenfest** unseres Kirchenkreises im Rahmen des Elbe-Kirchentages in Hitzacker stattfindet? Am 13. Juni findet um 9.45 Uhr das Begrüßungsblasen und um 10.30 Uhr der festliche Gottesdienst »Auf dem Weinberg« statt.
- dass am 13. Juni der nächste **6nach6-Jugend-Gottesdienst** stattfindet? In ihm werden auch die Teamer der Sommerfreizeiten gesegnet.
- dass die **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** der Geburtsjahrgänge 1997/98 im Büro der Kirchengemeinde (An der St.-Johannis-Kirche 9) am Mittwoch, dem 16. Juni von 9.00–12.00 Uhr oder am Donnerstag, dem 17. Juni von 15.00–17.00 Uhr angemeldet werden können? Bitte bringen Sie das Stammbuch mit! Übrigens: Die KU-4-Kinder von vor 3 Jahren müssen nicht noch einmal angemeldet werden.
- dass sich die **Männerrunde** am 17. Juni um 19.00 Uhr trifft? Thema wird dann sein: »Aus der Arbeit der Rundfunkbeauftragten und Fernsehbeauftragten der EKD«. Pfarrerin Petra Schulze aus Berlin wird dazu einen Vortrag mit Beispielen halten.
- dass am Freitag, den 18. Juni 2010 ein **Gottesdienst** anlässlich der Entlassung der Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der **Realschule** gefeiert wird?
- dass noch bis zum 18. Juli die **Ausstellung »Taufengel und Taufbecken«** in unserer Kirche zu sehen ist? (dienstags bis sonnabends, 10.00–17.00 Uhr)
- dass es bisher nur sehr wenige Anmeldungen für die **Goldene Konfirmation** am 29. August gibt? Wer noch Adressen von Goldenen Konfirmanden (Jahrgang 1960) kennt, möge sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 21 91) melden.
- dass die **Jahresprogramme der »Musik in den Kirchen ... 2010«** in der Kirche, im Gemeindehaus sowie in Touristenbüros und zahlreichen Geschäften kostenlos ausliegen? Nehmen Sie sich gerne ein Exemplar mit und seien Sie herzlich eingeladen zu den vielfältigen kirchenmusikalischen Veranstaltungen in Stadt und Land.

»Hallo! Wir kommen!«

## Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst

In die Schule zu kommen – wer erinnert sich nicht an diesen aufregenden Tag im Leben. Ganz gespannt sind schon die Kinder. Schon lange vorher üben sie mit dem Schulranzen, wie es ist in die Schule zu gehen.

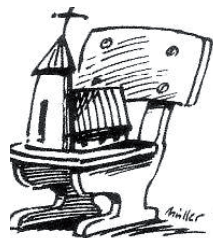
Schultüten werden gebastelt und gefüllt, damit die Kinder für den neuen Weg gerüstet sind. Ab jetzt verändert sich so viel. Die Kleinen werden sichtbar groß.



Damit der Start ins Schülerleben gut gelingen mag, feiern wir einen Gottesdienst, der mutig macht für das, was kommt. Wir singen und beten, finden Worte und spüren so das große Ereignis. Und wir bitten Gott, er möge auch auf diesem Weg Kinder, Eltern und Lehrer begleiten.



Jeder ist eingeladen. Man muss nicht Mitglied einer Kirche sein. Wir freuen uns auf alle Einschulungskinder, ihre Eltern und Paten, die Lehrer der Grundschule Lüchow und auf alle Neugierige, die den Kindern Gottes Segen mit uns gemeinsam wünschen wollen. Der Einschulungsgottesdienst findet statt



**am Sonnabend, dem 7. August 2010**

**von 9.00 bis 9.30 Uhr**

**in der St.-Johannis-Kirche in Lüchow.**

Anschließend geht die Einschulung in der Grundschule Lüchow weiter. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sagen sie sich einfach: »Hallo! Wir kommen!« Bis bald!

Für das ökumenische Vorbereitungsteam:  
Frau Kahl und Propst Stephan Wichert-von Holten